

Ⓟ **Anleitung für Montage und Betrieb** - Codetaster CTR 3d

Urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung. Änderungen vorbehalten.

DEUTSCH..... 4



..... 103

**Bild 1** Montage der Tastatur

**Bild 2** Montage vom Auswertegerät

**Bild 3** "2-Tor"-Betrieb von Relais K1 und K2

**Bild 4** Anschluss vom CTR 3d (Richtungssteuerung und Stop/Halt)

## 1 Codetaster CTR 3d

bestehen aus einem Auswertegerät und einer Tastatur. Beide Einheiten werden durch eine einfache 2-adrige Leitung verbunden, die beliebig gekürzt (im Lieferzustand 5 m lang) oder aber bis auf 20 m verlängert werden darf (dazu ausschließlich eine Litzenleitung mit einem Querschnitt von mindestens 0,75 mm<sup>2</sup> verwenden!).

Diese Verbindung führt nur ungefährliche Niederspannung und ist sabotage-sicher; d.h. Manipulationen an diesem Kabel oder an der Tastatur führen nicht zu ungewollten Schaltaktionen des Auswertegerätes. Während die Tastatur außen montiert wird, ist das Auswertegerät immer im zugangsgeschützten Bereich anzubringen, da hier die Steuerleitungen für z.B. einen Torantrieb angeschlossen werden und die Eingabe von Zugangscodes ermöglicht wird. Ein Zugangscod ist ein zwei- bis fünfstelliger Zahlencode, den Sie frei wählen können.

### Hinweis

Beachten Sie bitte, dass zwischen den Zifferntasten "8" und "0" kein Unterschied besteht. Die Eingabe der Zahlen "1842" und "1042" führen also zu dem gleichen Ergebnis!

Im Auslieferungszustand sind die Speicherplätze für die Zugangscodes leer bzw. gelöscht. Erfolgreiche Eingaben, Änderungen und Löschungen werden spannungsausfallsicher gespeichert.



Maximale Kontaktbelastung des Ausgangsrelais (potentialfreier Schließerkontakt): 2,5 A / 30 V DC – 500 W / 250 V AC

Leistungs- bzw. Stromaufnahme:

- Spannung 15 V - 30 V DC / 12 V - 24 V AC
- stand by bei 24 V DC 10 mA, maximal 80 mA

## **2 Bedienungsanleitung vom CTR 3d**

### **2.1 Eingabe oder Ändern von Zugangscodes**

Mit den Schaltern S1 und S2 können hier zwei verschiedene Zugangscodes eingegeben oder geändert werden.

Beim "Zwei-Tor-Betrieb" ist der mit dem Schalter S1 eingegebene Code dem Relais K1 zugeordnet und der mit dem Schalter S2 eingegebene Code dem Relais K2.

Bei der "Richtungswahl" dienen die mit den Schaltern S1 und S2 eingegebenen Codes als Vorbereitung zum Auslösen der "Auf"-Funktion (Relais K1) und der "Zu"-Funktion (Relais K2).

1. Den gewünschten Schalter S1 oder S2 (nur einen!) im Auswertegerät in die Stellung "ON" bringen.
2. Den gewünschten Zugangscode (minimal 2-, maximal 5-stellig) mit den Tasten 1-9 eingeben. Jeder Tastendruck wird mit einem kurzen Signalton bestätigt.
3. Den jeweiligen Schalter S1 oder S2 wieder in die Stellung "OFF" bringen. Die erfolgreiche Eingabe oder Änderung wird durch einen Signalton von ca. 2 Sekunden Länge bestätigt.

### **2.2 Löschen von Zugangscodes**

Jeder der mit den Schaltern S1 oder S2 eingegebene Zugangscod kann gelöscht werden, so dass auf diesen Speicherplatz dann kein eingebbarer Code mehr passt.



1. Den gewünschten Schalter S1 oder S2 (nur einen!) im Auswertegerät in die Stellung "ON" bringen.
2. Die "Schlüssel"-Taste drücken - die Bestätigung erfolgt durch einen kurzen Signalton.
3. Den jeweiligen Schalter S1 oder S2 wieder in die Stellung "OFF" bringen. Das erfolgreiche Löschen wird durch einen Signalton von ca. 2 Sekunden Länge bestätigt.

## 2.3 Funktionen vom CTR 3d

Der Codetaster CTR 3d hat drei Relais-Ausgänge (K1, K2 und K3). Mit K1 und K2 können wahlweise ein "Zwei-Tor-Betrieb" oder ein "Richtungswahl-Betrieb" und mit K3 wahlweise ein "Klingel-/3-Minuten-Licht"- oder ein "Stop/Halt"-Betrieb realisiert werden. Die Funktionen von K3 sind unabhängig von einem eingegebenen Zugangscode und können mit der "Stop"-Taste oder der "Klingel/Licht"-Taste immer ausgelöst werden.

### 2.3.1 "Zwei-Tor"-Betrieb von den Relais K1 und K2

Für den "Zwei-Tor"-Betrieb muss sich der Schalter **S3 in Stellung "OFF"** befinden (Auslieferungszustand).

Hierbei ist der mit dem Schalter S1 eingegebene Zugangscode dem Relais K1 zugeordnet und der mit dem Schalter S2 eingegebene Code dem Relais K2.

1. Einen der eingegebenen Zugangscode mit den Tasten 1-9 eingeben. Jeder Tastendruck wird mit einem kurzen Signalton bestätigt.

#### **Bemerkung**

Vor der Eingabe eines passenden Zugangscode können beliebig viele Zifferntasten gedrückt werden, um bei der Eingabe in Begleitung auszuschießen, dass sich diese den Zugangscode merken kann. **Nur die letzten fünf Tastendrucke vor dem Drücken der "Schlüssel"-Taste** werden für den Vergleich mit den eingegebenen Zugangscode benutzt.



2. Anschließend "Schlüssel"-Taste drücken und ggf. gedrückt halten. Stimmt die **vor** dem Drücken der "Schlüssel"-Taste eingegebenen Ziffern mit dem Schalter S1 bzw. S2 eingegebenen Zugangscode überein, so zieht das Relais K1 bzw. K2 für mindestens 1 Sekunde an und die Funktion wird ausgelöst. Bleibt die "Schlüssel"-Taste über diese 1 Sekunde hinaus gedrückt, bleibt das Relais K1 bzw. K2 auch solange angezogen – längstens aber für 5 Sekunden. Nach dem Abfallen des Relais ist es möglich, innerhalb von 20 Sekunden die o.a. Funktion erneut auszulösen.

### 2.3.2 "Richtungswahl"-Betrieb von den Relais K1 und K2

Für den "Richtungswahl"-Betrieb muss sich der **Schalter S3 in der Stellung "ON"** befinden.

Hierbei ist die Taste und die Richtung "Auf" dem Relais K1 zugeordnet und die Taste und die Richtung "Zu" dem Relais K2.

1. Einen der eingegebenen Zugangscode mit den Tasten 1-9 eingeben. Jeder Tastendruck wird mit einem kurzen Signalton bestätigt.

#### **Bemerkung**

Vor der Eingabe eines passenden Zugangscode können beliebig viele Zifferntasten gedrückt werden, um bei der Eingabe in Begleitung auszusprechen, dass sich diese den Zugangscode merken kann. **Nur die letzten fünf Tastendrucke vor dem Drücken der "Schlüssel"-Taste** werden für den Vergleich mit den eingegebenen Zugangscode benutzt.

2. Anschließend die "Schlüssel"-Taste drücken. Stimmen die **vor** dem Drücken der "Schlüssel"-Taste eingegebenen Ziffern mit dem Schalter S1 oder S2 eingegebenen Zugangscode überein, so wird die richtige Eingabe durch einen ca. 2 Sekunden langen Signalton bestätigt und eine Zeit von 20 Sekunden startet.



3. Anschließend die "Auf"- oder "Zu"-Taste drücken.
- Wenn innerhalb dieser 20 Sekunden die "Auf"- bzw. "Zu"-Taste gedrückt wird, zieht das Relais K1 bzw. K2 für mindestens 1 Sekunde an und die Funktion wird ausgelöst. Bleibt die "Auf"- bzw. "Zu"-Taste über diese 1 Sekunde hinaus gedrückt, bleibt das Relais K1 bzw. K2 auch solange angezogen – längstens aber für 5 Sekunden.
  - Nach jedem Abfallen der Relais K1 und K2 ist es möglich, innerhalb von 20 Sekunden die o.a. Funktionen erneut auszulösen. Weiterhin sind die Relais K1 und K2 gegenseitig verriegelt; d.h., wenn Relais K1 angezogen ist, kann Relais K2 nicht anziehen und umgekehrt.

### 2.3.3 "Klingel/3-Minuten-Licht"-Betrieb von dem Relais K3

Für den "Klingel/3-Minuten-Licht"-Betrieb muss sich der **Schalter S4 in der Stellung "OFF"** befinden (Auslieferungszustand). Die "Stop"-Taste hat hierbei keine Funktion.

- Wenn die "Klingel/Licht"-Taste gedrückt wird, zieht das Relais K3 für die Länge des Tastendrucks an.
- Bleibt die "Klingel/Licht"-Taste für länger als 4 Sekunden gedrückt, bleibt das Relais K3 für maximal 3 Minuten angezogen, ohne dass die Taste gedrückt bleiben muss.
- Wird innerhalb dieser 3 Minuten die "Klingel-/Licht"-Taste erneut gedrückt, fällt das Relais K3 vorzeitig ab.

### 2.3.4 "Stop/Halt"-Betrieb von dem Relais K3

Für den "Stop/Halt"-Betrieb muss sich der **Schalter S4 in der Stellung "ON"** befinden. Die "Klingel/Licht"-Taste hat hierbei keine Funktion.

- Wenn die "Stop"-Taste **nicht** gedrückt ist, ist das Relais K3 angezogen.
- Wird die "Stop"-Taste gedrückt, fällt das Relais K3 sofort ab und bleibt solange abgefallen, wie die Taste gedrückt bleibt.
- Ebenso fällt das Relais K3 ab, wenn sich das Gerät im "Richtungswahl"-Betrieb befindet und innerhalb der dort erwähnten 20 Sekunden eine andere als "Auf"- oder "Zu"-Taste gedrückt wird.



## EG-Herstellererklärung

Hersteller: Verkaufsgesellschaft KG  
Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

**Produkt: Codetaster**

**Gerätetyp: CTR 3d**

Das oben bezeichnete Produkt entspricht aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen nachstehend aufgeführter Richtlinien. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

### **Einschlägige Bestimmungen, denen das Produkt entspricht:**

EG-Richtlinien Elektromagnetische Verträglichkeit

EN 61000-6-1 08/2002

EN 61000-6-3 08/2002

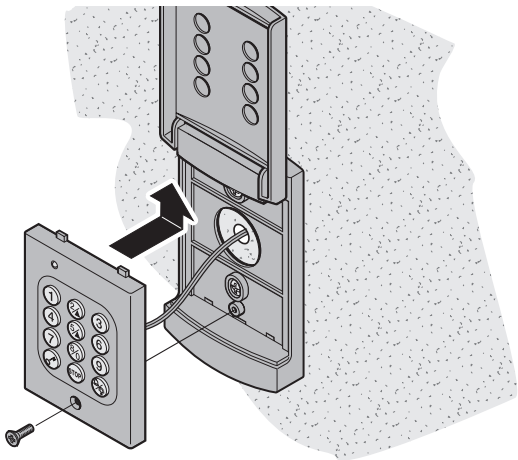
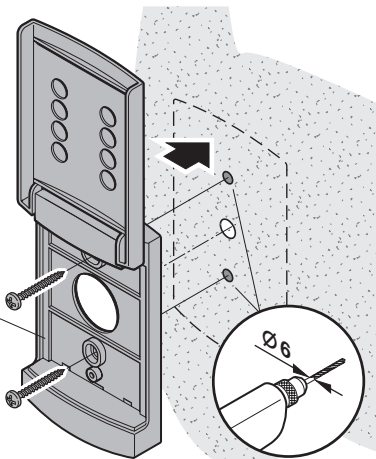
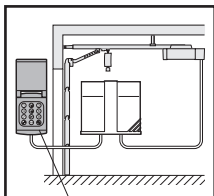
EG Niederspannungsrichtlinie 98/37/EG

Steinhagen, den 01.02.2008

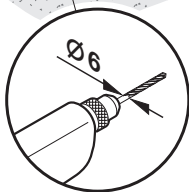
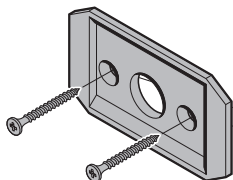
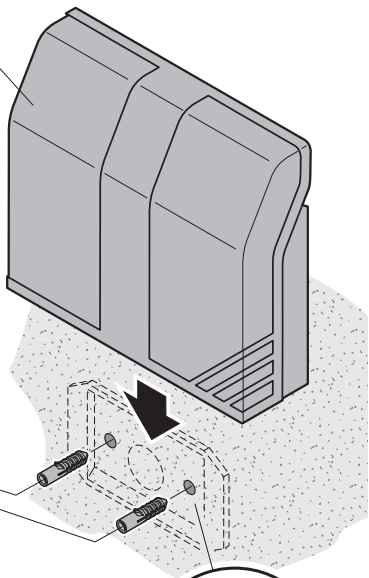
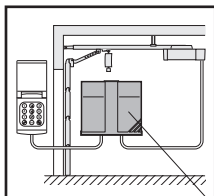


ppa. Axel Becker  
Geschäftsleitung

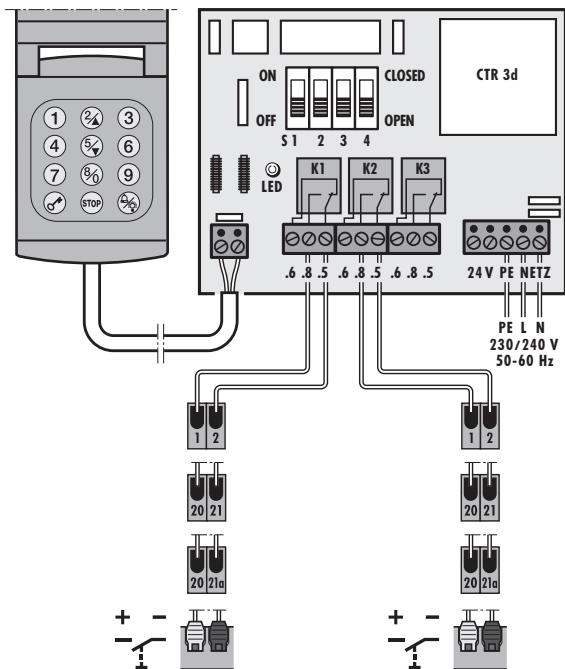
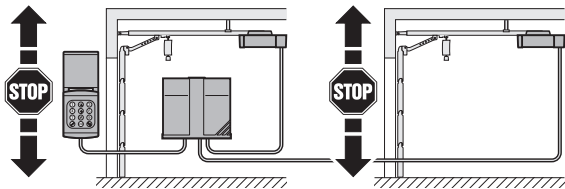
1



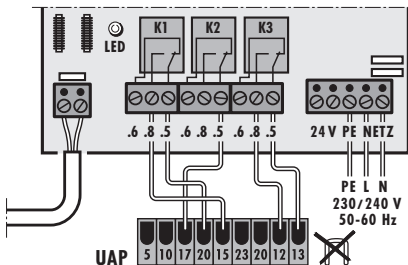
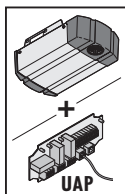
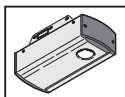
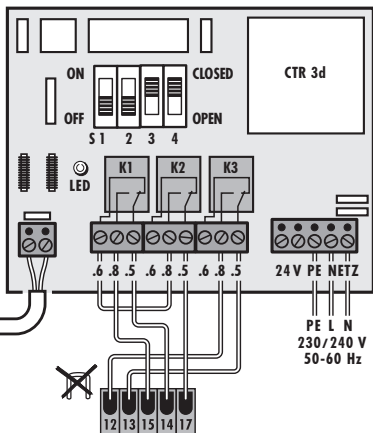
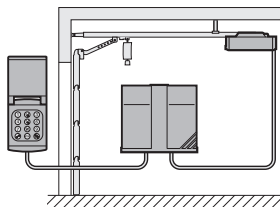
2



3



4







04.2008 TR30G020 RE

